

Fahrplanwechsel im Verkehrsverbund Oberelbe (VVO)

Umfrage zu Fahrplanbüchern – Einheitliche Zug-Bezeichnungen

Der Fahrplanwechsel im Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) führt in diesem Jahr neben kleinen Änderungen im Busverkehr auch zu mehr Zügen und einheitlichen Zug-Bezeichnungen. Die Fahrpläne der 13 Unternehmen in den Regionen und im Eisenbahnverkehr ändern sich am 11. Dezember, die Dresdner Verkehrsbetriebe AG (DVB) ändert ihre Fahrpläne 3. Januar 2017. Die Fahrplanbücher sind ab 8. Dezember bei den Unternehmen und beim VVO erhältlich.

Im regionalen Busverkehr ändern sich einige Abfahrtszeiten, um Anschlüsse zu verbessern. Zudem verbessert sich unter anderem das Angebot von Dresden nach Teplice sowie zwischen Meißen und Döbeln. Nach Sebnitz fährt zukünftig abends und früh jeweils ein Zug zusätzlich, am Nachmittag fährt ein weiterer Zug von Großenhain nach Dresden. Zum Fahrplanwechsel ändern sich zudem einige Bezeichnungen im Eisenbahnverkehr. Bisher tragen die Züge und Strecken im VVO unternehmenstypische Kürzel: So heißen die Strecken der Städtebahn Sachsen zum Beispiel SB 34, die Züge des trilex tragen die Bezeichnung TL oder TLX, je nachdem ob sie überall halten oder als Express unterwegs sind. Sehr bekannt sind die Bezeichnungen der Deutschen Bahn: RB für Regionalbahn sind Züge, die überall halten, RE für Regionalexpress sind die Züge, die weniger Stopps einlegen. Da diese Abkürzungen für viele Fahrgäste gebräuchlich sind und in vielen Regionen einheitlich verwendet werden, heißen die Züge ab 11. Dezember wieder einheitlich RB bzw. RE – unabhängig von der Bahngesellschaft.

Alle Änderungen sind unter anderem in der Auskunft unter **www.vvo-online.de** sowie in den neuen Fahrplanbüchern zusammengefasst. Das Heft für die Stadt Dresden kostet 2 EUR, die Ausgaben für die Landkreise jeweils 1,50 EUR. Der Schubser mit allen vier Heften für den ganzen VVO ist für fünf EUR erhältlich. In diesem Jahr liegt dem Fahrplanbuch eine Karte mit Fragen bei, damit die Unternehmen und der Verbund die Fahrplanbücher und andere Auskunftsmedien noch besser auf die Bedürfnisse der Fahrgäste abstimmen können.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Christian Schlemper

Pressesprecher

Verkehrsverbund Oberelbe GmbH (VVO)

0351/852 65 12

presse@vvo-online.de

www.vvo-online.de

www.twitter.com/vvo_presse